



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Umwelt
Bundesamt



Umweltbewusstsein in Deutschland 2022

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage

Umweltbewusstseinsstudie 2022

Überblick über Ergebnisse der Hauptbefragung, der Zusatzbefragungen und des Zeitreihenbands

Torsten Grothmann (IÖW) & Marlene Münsch (ConPolicy)

Fachkonferenz
„Highlights der Umweltbewusstseinsstudie 2022 und Impulse
für die sozial-ökologische Transformationsforschung“
am 25. Januar 2024



ConPolicy
Institut für Verbraucherpolitik

i | ö | w

Überblick



- 1. Methodik**
- 2. Ergebnisse des Zeitreihenbands**
- 3. Repräsentative Hauptbefragung 2022: Ergebnisse zu Planetaren Grenzen und zum Schwerpunktthema**
- 4. Zusatzbefragungen: Ergebnisse zu Verbraucherpolitik und Wahrnehmung von Klimaaktivismus**

Methodik



ConPolicy
Institut für Verbraucherpolitik

| i | ö | w

Repräsentative Hauptbefragung und Zusatzbefragungen



- **Umweltbewusstseinsstudie seit 1996 alle zwei Jahre v.a. zu**
 - Umweltbewusstsein / -handeln
 - (Umwelt-)Politikerwartungen
- **Erfasst mit repräsentativer Hauptbefragung** (ca. 2000 Befragte)
 - Zeitreihenfragen (z.B. Umweltbewusstsein, Wichtigkeit unterschiedlicher politischer Themen)
 - Fragen zu aktuellem umweltpolitischen Schwerpunktthema
- **Außerdem:** quantitative und qualitative **Zusatzbefragungen** zu aktuellen umweltpolitischen Themen (z.B. Wahrnehmung von Klimaaktivismus)
- Alle Befragungsdaten nach Projektende im Datenarchiv für Sozialwissenschaften der **GESIS** archiviert und nutzbar

Zum Teil Mixed-Method-Ansatz



Bei Umweltbewusstseinsstudie 2022:

Repräsentative Hauptbefragung & Fokusgruppen:

- 1. Fokusgruppen vor Durchführung der repräsentativen Hauptbefragung,** um Schwerpunktthema ökologischer Wirtschaftsumbau mit unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zu explorieren und Begriffe / Fragen „vorzutesten“
- 2. Durchführung und erste Auswertung repräsentative Hauptbefragung**
- 3. Fokusgruppen nach repräsentativer Hauptbefragung,** um ausgewählte Ergebnisse der Hauptbefragung besser interpretieren zu können

Umweltbewusstseinsstudie 2022: Methode & Stichprobe



- **Hauptbefragung:** 2073 Befragte ab 14 Jahren, 17. bis 30. Juni 2022 (Nacherhebung: 25.8. bis 1.9.2022 mit rund 60 14- bis 19-Jährigen)
- **Zusatzbefragungen:** Je 1022 Befragte ab 14 Jahren, 1. Befragung: 7. bis 16. Dezember 2022, 2. Befragung: 28. April bis 8. Mai 2023, 1002 Befragte in der 3. Befragung: 28. September bis 6. Oktober 2023
- **Erhebungsmethodik:** Online-Befragungen im Rahmen des repräsentativen Panels forsa.omninet
- **Repräsentativität der Befragung:**
 - v. a. über zufallsgesteuerte Auswahl der Befragten, auch über Gewichtung der Daten anhand der amtlichen Statistik (für Bundesländer sowie Regionen Ostdeutschland/ Westdeutschland, Alter, Geschlecht und Bildung) zum Angleich an Grundgesamtheit
 - Ermittelte Ergebnisse können mit möglichen Fehlertoleranzen (hier: +/- 2 Prozentpunkte) auf die Gesamtheit übertragen werden

Zeitreihenband - ausgewählte Ergebnisse

1996 - 2022



ConPolicy
Institut für Verbraucherpolitik

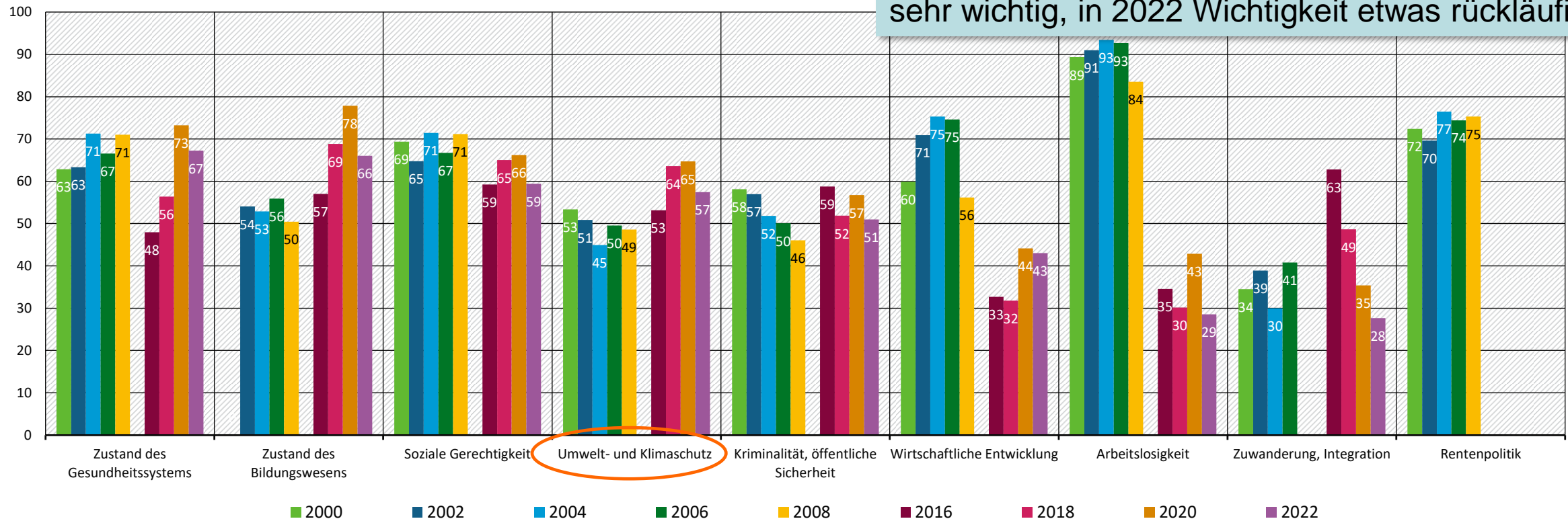
i | ö | w

Wahrgenommene Wichtigkeit politischer Themen



Frage: Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig oder unwichtig die folgenden Themen aus Ihrer Sicht sind. (Antwort: „sehr wichtig“; Angaben in Prozent)

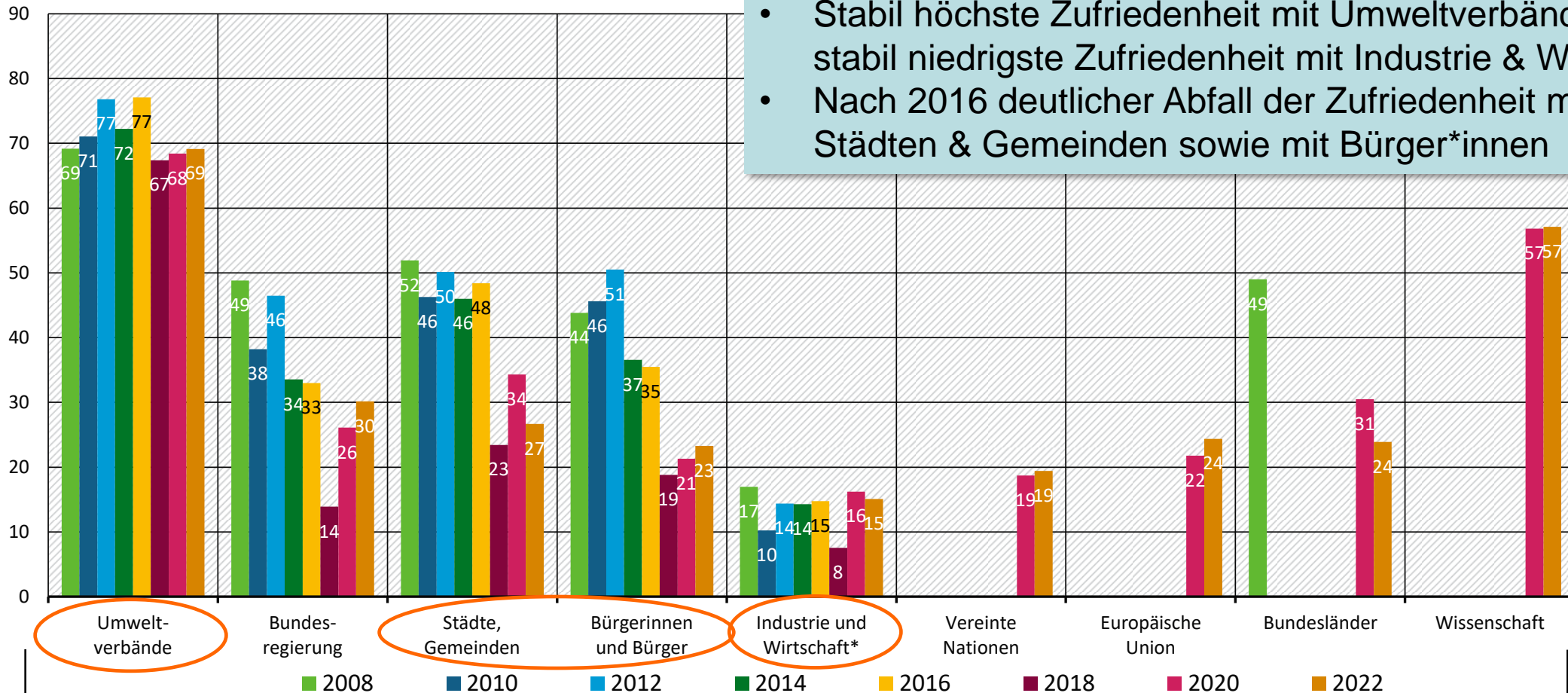
Umwelt- und Klimaschutz insb. in 2018 und 2020 sehr wichtig, in 2022 Wichtigkeit etwas rückläufig



Zufriedenheit mit Engagement von Akteuren für den Umwelt- und Klimaschutz



Frage: Wird von den genannten Akteuren in Deutschland genug für den Umwelt- und Klimaschutz getan?
(Antwort: „genug“ und „eher genug“; Angaben in Prozent)



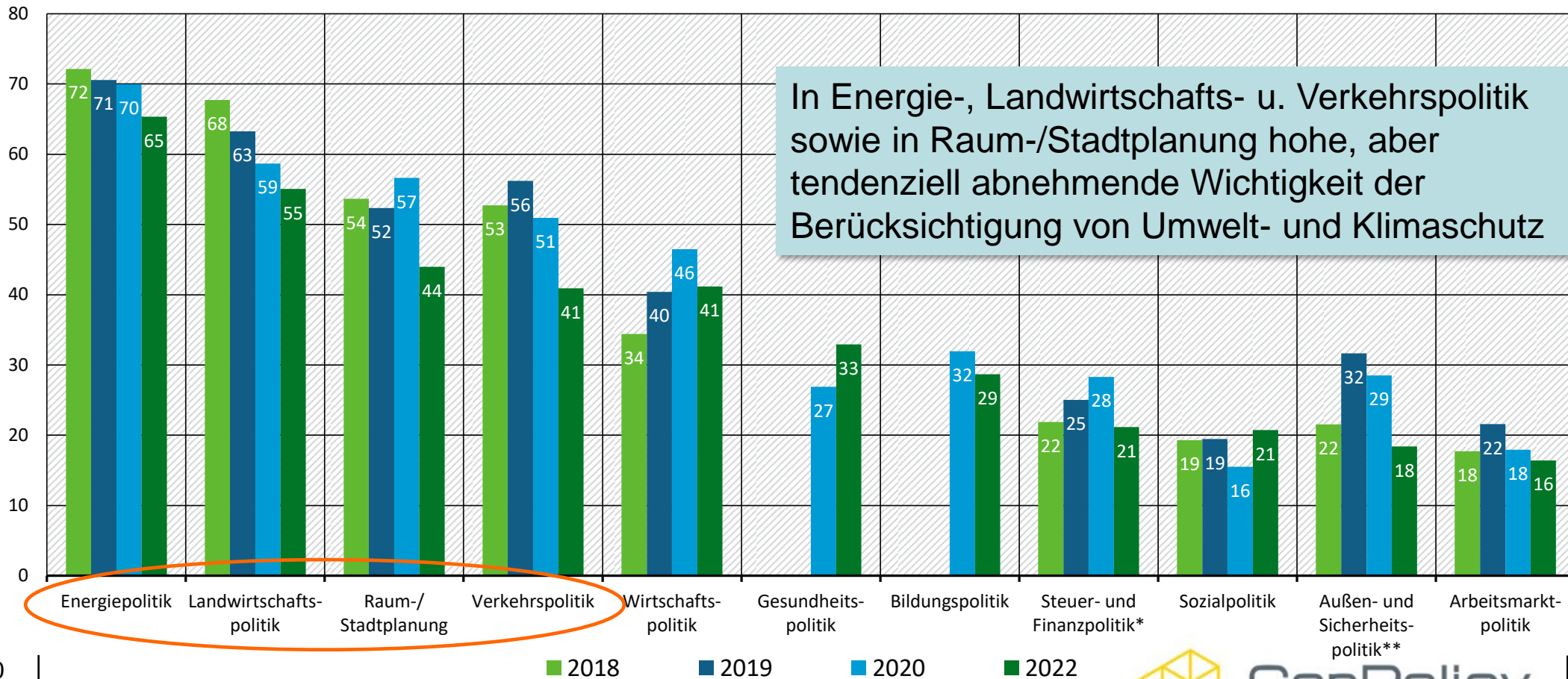
- Stabil höchste Zufriedenheit mit Umweltverbänden, stabil niedrigste Zufriedenheit mit Industrie & Wirtschaft
- Nach 2016 deutlicher Abfall der Zufriedenheit mit Städten & Gemeinden sowie mit Bürger*innen

*Itemformulierung bis 2018: "Industrie"

Wahrgenommene Wichtigkeit von Umwelt- und Klimaschutz in anderen Politikbereichen (seit 2018)



Frage: Inwieweit sollten Ihrer Meinung nach Erfordernisse des Umwelt- und Klimaschutzes in den folgenden Bereichen berücksichtigt werden? (Antwort: „Erfordernisse des Umwelt- und Klimaschutzes sollten in diesem Bereich eine übergeordnete Bedeutung haben“; Angaben in Prozent)

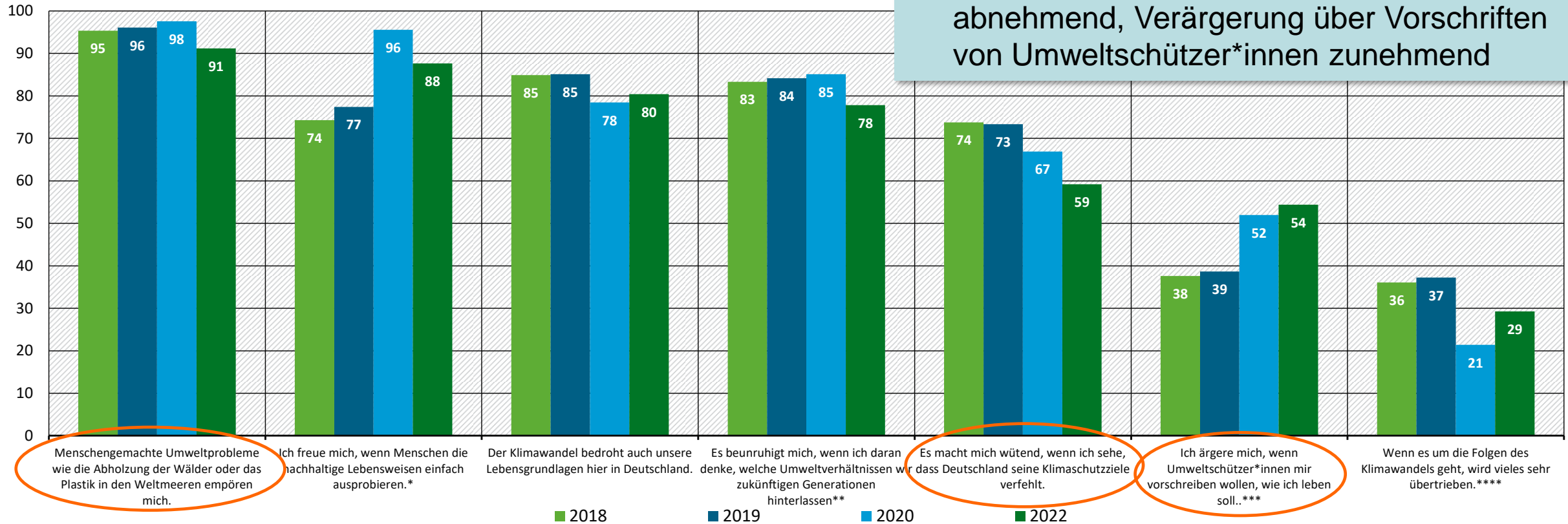


Zentrale Kenngrößen: Umweltaffekt (seit 2018)



Frage: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Thema Umwelt. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen. (Antwort: „Stimme voll und ganz zu“ und „stimme weitgehend zu“; Angaben in Prozent)

- Empörung über menschengemachte Umweltprobleme stabil stärkste Umweltemotion
- Wut über nicht erreichte Klimaschutzziele abnehmend, Verärgerung über Vorschriften von Umweltschützer*innen zunehmend



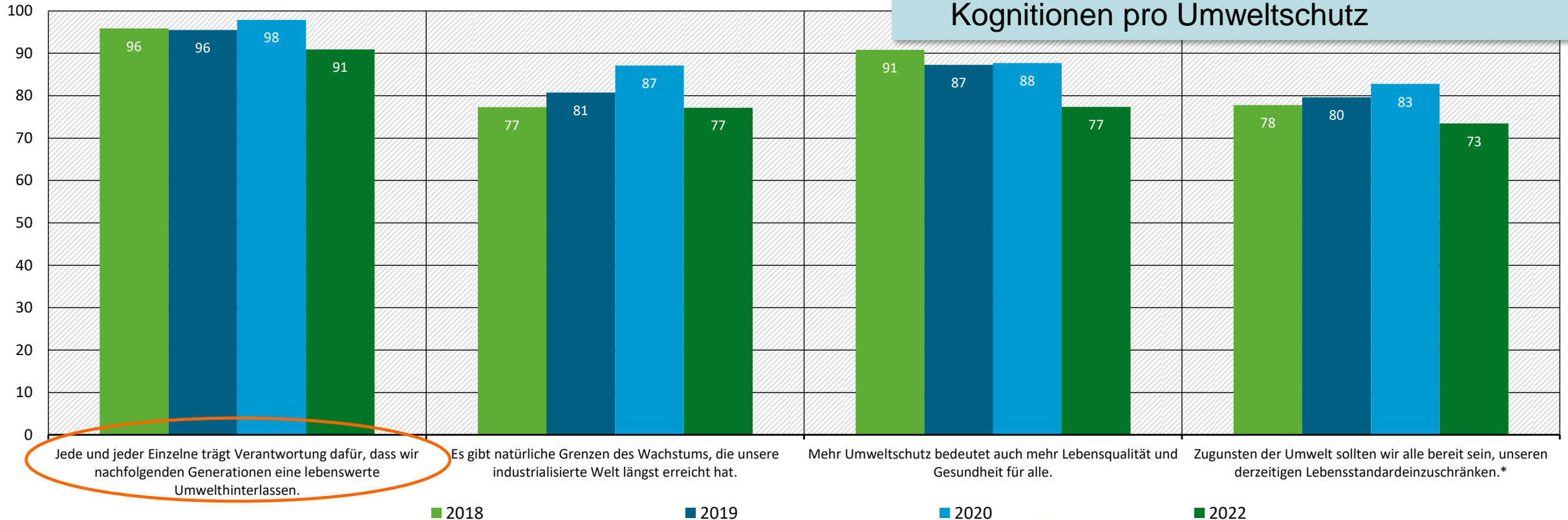
Anmerkungen: * Itemformulierung im Jahr 2018: „Ich freue mich über Initiativen, die nachhaltige Lebensweisen einfach ausprobieren z.B. Ökodörfer, Slow-Food-Bewegung.“ ** Itemformulierung im Jahr 2018: „Es beunruhigt mich, wenn ich daran denke, in welchen Umweltverhältnissen zukünftige Generationen wahrscheinlich leben müssen.“ *** Itemformulierung im Jahr 2018: „Ich ärgere mich, wenn mir andere vorschreiben wollen, dass ich umweltbewusst leben soll.“ **** Itemformulierung im Jahr 2018: „Die Umweltproblematik wird von vielen Umweltschützer/-innen stark übertrieben.“

Zentrale Kenngrößen: Umweltkognition (seit 2018)



Frage: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Thema Umwelt. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen. (Antwort: „Stimme voll und ganz zu“ und „stimme weitgehend zu“; Angaben in Prozent)

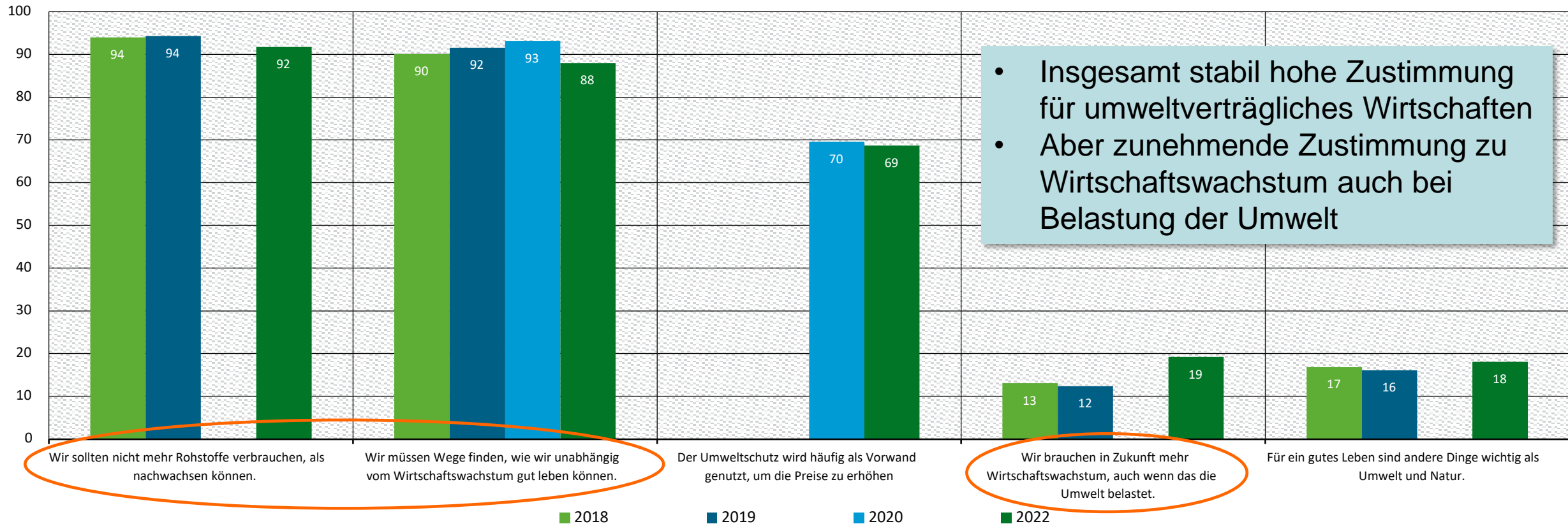
- Stabil hohe Wahrnehmung von individueller Eigenverantwortlichkeit für die Umwelt
- 2022 oft geringste Ausprägung der Kognitionen pro Umweltschutz



Zentrale Kenngrößen: Umweltkognition (seit 2018, Forts.)



Frage: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Thema Umwelt. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen. (Antwort: „Stimme voll und ganz zu“ und „stimme weitgehend zu“; Angaben in Prozent)

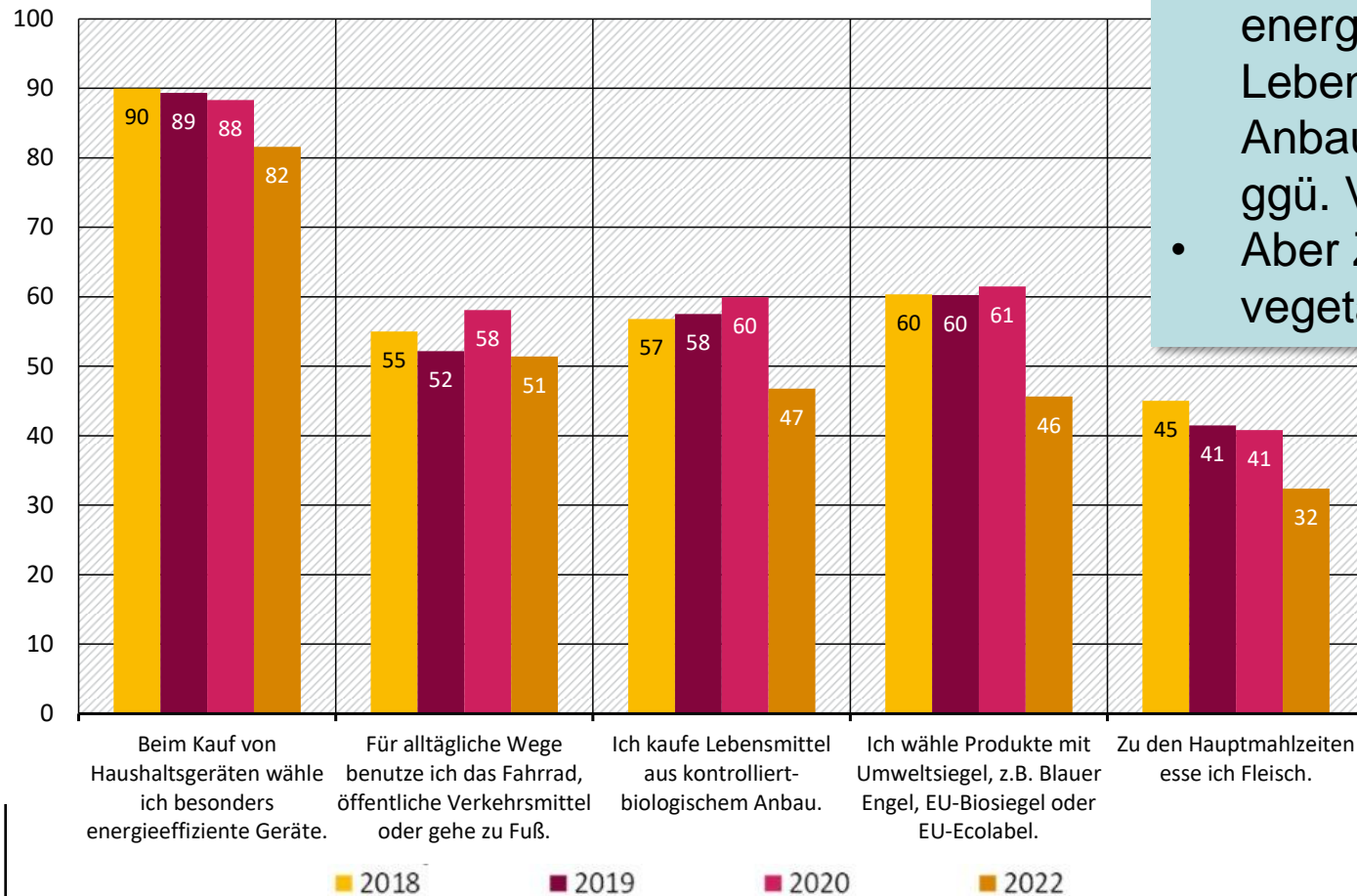


- Insgesamt stabil hohe Zustimmung für umweltverträgliches Wirtschaften
- Aber zunehmende Zustimmung zu Wirtschaftswachstum auch bei Belastung der Umwelt

Zentrale Kenngröße: Umweltverhalten (seit 2018, Auswahl)



Frage: Nun zu Ihrem persönlichen Verhalten bei Kauf und der Nutzung von Produkten und Dienstleistungen. Bitte geben Sie an, wie oft Sie dies jeweils tun. (Antwort: „immer“, „sehr oft“, „oft“; Angaben in Prozent)

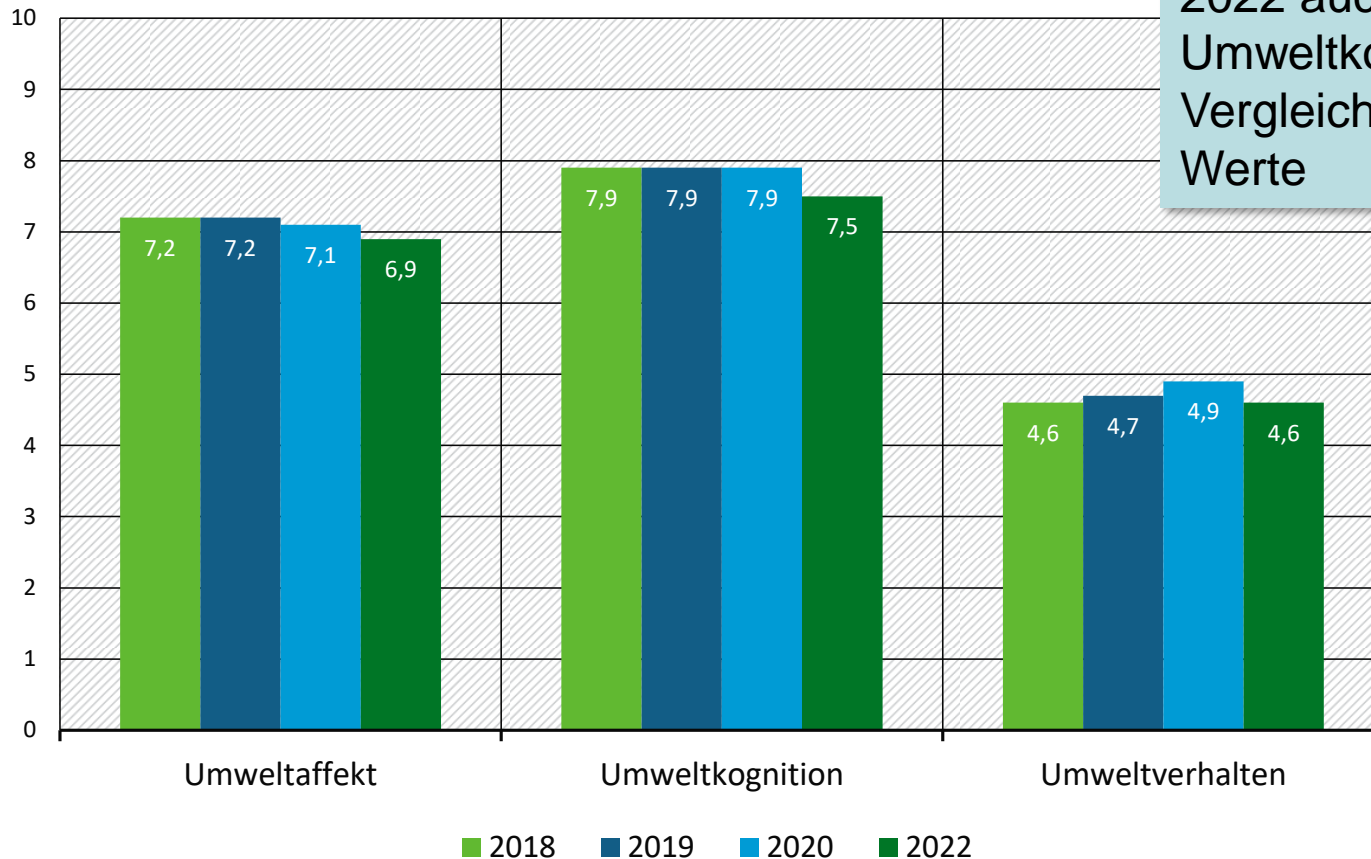


- 2022 Abnahmen beim Kauf energieeffizienter Geräte, von Lebensmitteln aus kontrolliert-biologischem Anbau und von Produkten mit Umweltsiegel ggü. Vorjahren
- Aber Zunahme bei der berichteten vegetarischen Ernährung

Zentrale Kenngrößen des Umweltbewusstseins



2022 auch in den Kenngrößen Umweltaffekt, Umweltkognition und Umweltverhalten im Vergleich zu Vorjahren tendenziell geringere Werte



Hauptbefragung:

Wahrnehmung Planetarer Grenzen

Selbstberichtete Informiertheit und
wahrgenommene Bedrohung



ConPolicy
Institut für Verbraucherpolitik

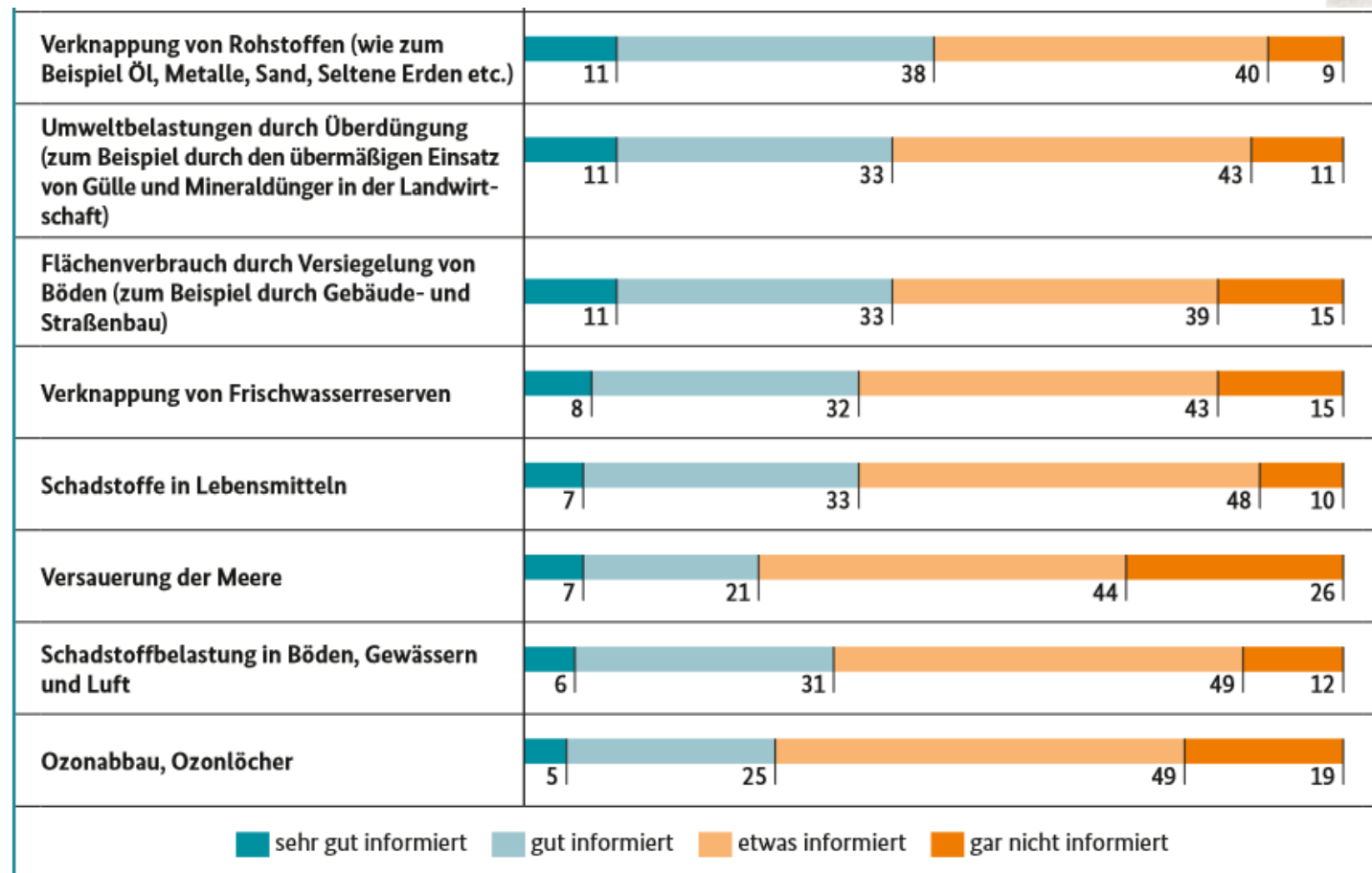
| i | ö | w

Selbstberichtete Informiertheit von Umweltproblemen



Frage: Auf der folgenden Liste finden Sie verschiedene Umweltprobleme, über die im Zusammenhang mit der Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen diskutiert wird. Bitte geben Sie jeweils an, **wie gut informiert** Sie sich zu diesen Themen fühlen.

- Zu 8 der 13 abgefragten Umweltprobleme fühlt sich weniger als die Hälfte der Befragten mindestens gut informiert
- Größter Informationsbedarf zu „Versauerung der Meere“ und „Ozonabbau, Ozonlöcher“

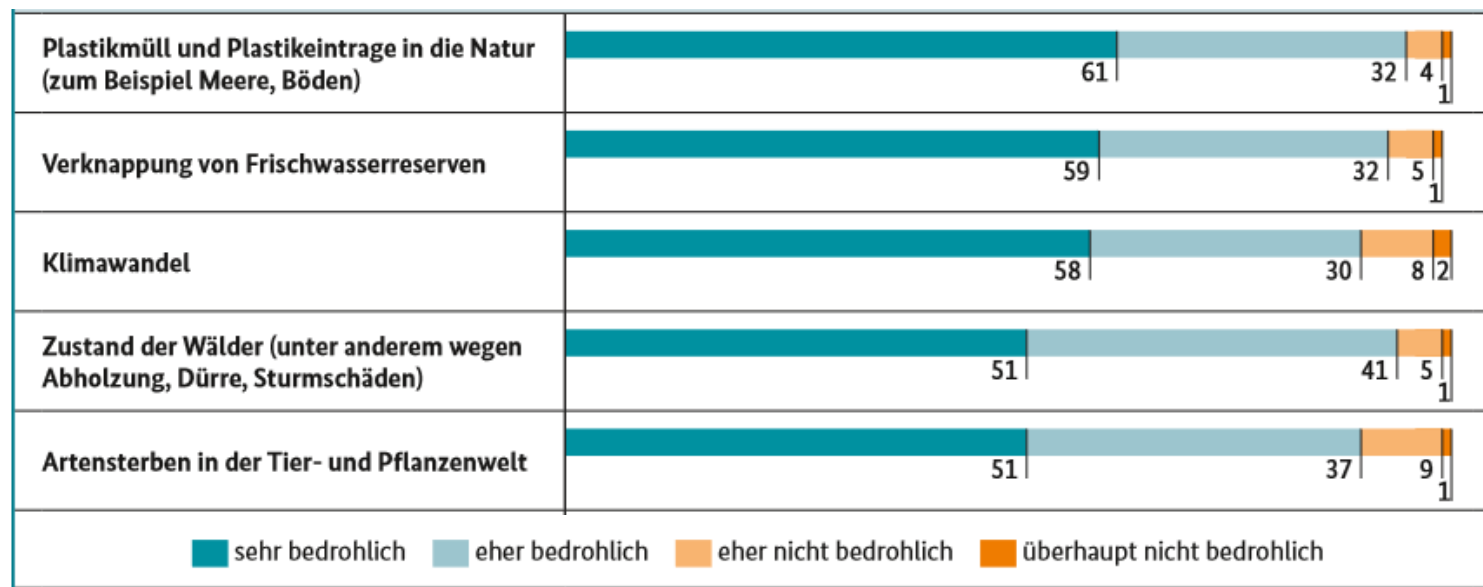


Wahrgenommene Bedrohlichkeit von Umweltproblemen



Frage: Auf der folgenden Liste finden Sie nochmals die Umweltprobleme [...]. Bitte geben Sie jeweils an, als **wie bedrohlich** Sie diese einschätzen.

- Bei allen 13 abgefragten Umweltproblemen bei mindestens 70 % der Befragten Bedrohungswahrnehmung vorhanden („sehr bedrohlich“ und „eher bedrohlich“)
- Größte Bedrohungswahrnehmung hinsichtlich „Plastikmüll und Plastikeinträgen in die Natur“



Hauptbefragung:

Schwerpunktthema Ökologischer Wirtschaftsumbau

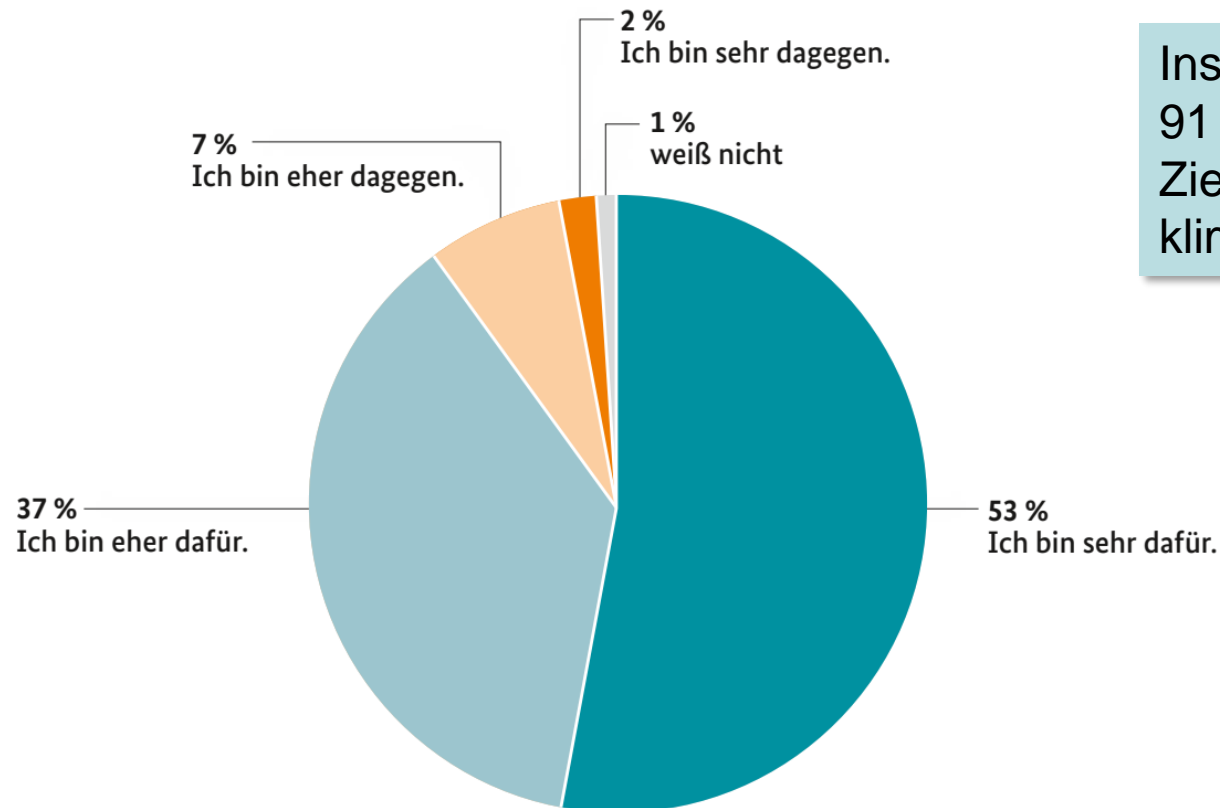
Umwelt- und klimafreundlicher
Umbau der deutschen Wirtschaft



Grundsätzliche Einstellung zum Ziel des ökologischen Wirtschaftsumbaus



Frage: Wie stehen Sie grundsätzlich zu dem Ziel, die Wirtschaft in Deutschland umwelt- und klimafreundlich umzubauen?



Insgesamt **sehr hohe Zustimmung**:
91 % der Befragten unterstützen das Ziel, die deutsche Wirtschaft umwelt- und klimafreundlich umzubauen

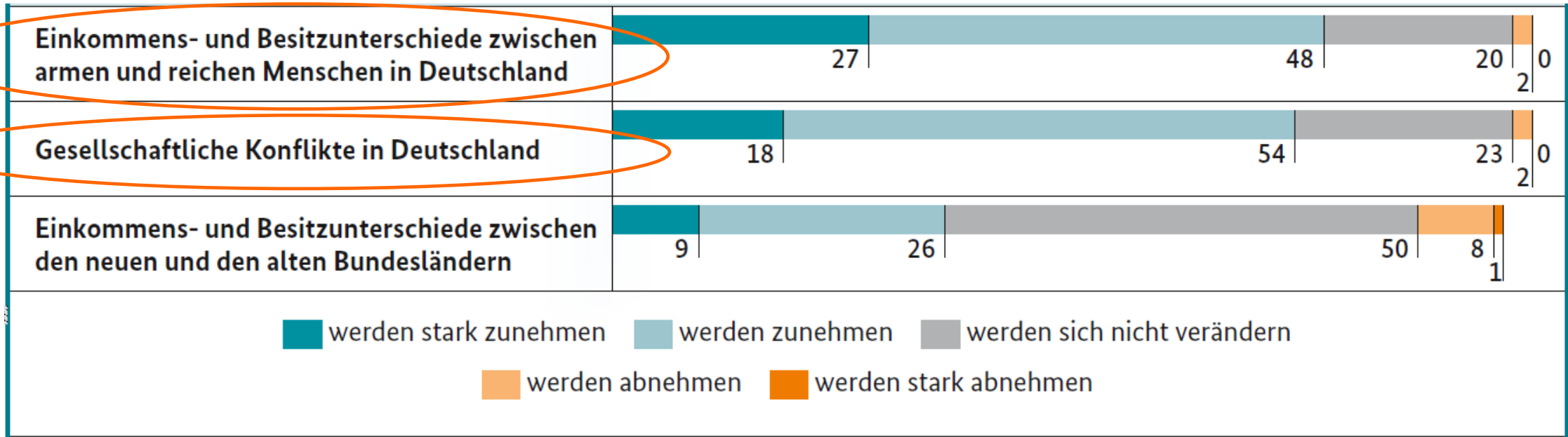
Erwartete *gesellschaftliche* Folgen: Mehr Unterschiede und Konflikte durch den ökologischen Wirtschaftsumbau



Frage: Was meinen Sie: Werden durch den von der Bundesregierung angestrebten Umbau zu einer umwelt- und klimafreundlichen Wirtschaft in Deutschland Unterschiede und Konflikte innerhalb der Gesellschaft zunehmen oder abnehmen?

Über 70 % erwarten durch den ökologischen Wirtschaftsumbau

- Vergrößerung der Schere zwischen Arm und Reich
- Zunahme gesellschaftlicher Konflikte

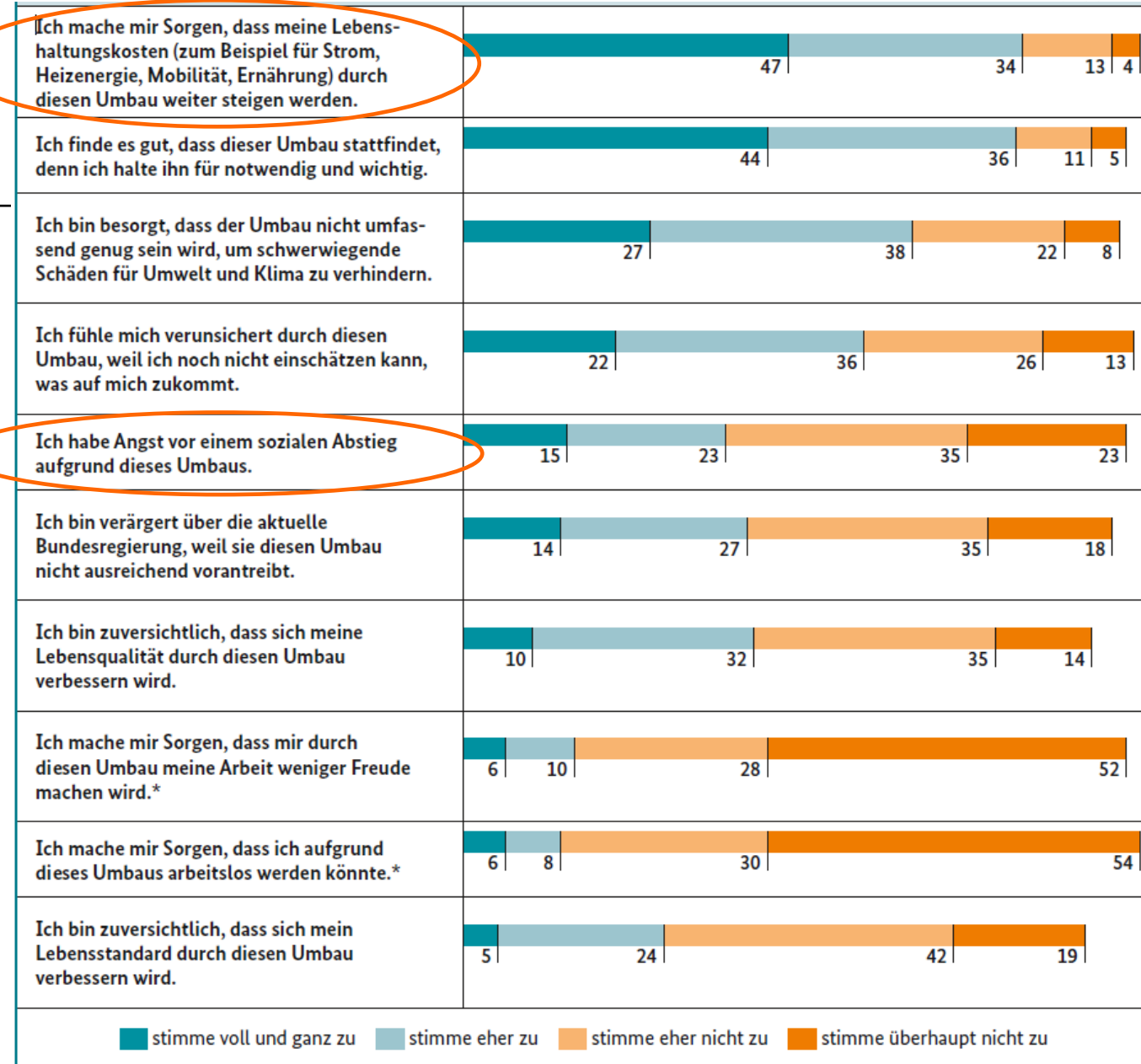


Erwartete persönliche Folgen

Frage: Was empfinden Sie angesichts des von der Bundesregierung angestrebten Umbaus zu einer umwelt- und klimafreundlichen Wirtschaft in Deutschland?

Angesichts des ökologischen Wirtschaftsumbaus

- sorgen sich 80 Prozent um Anstieg der Lebenshaltungskosten
- äußern 39 Prozent Angst vor sozialem Abstieg



Zusatzbefragung:

Zwischen Kreislaufwirtschaft und Wegwerfgesellschaft

Aktuelle Entwicklungstendenzen
im Verbraucherverhalten und
Impulse für die Umweltpolitik

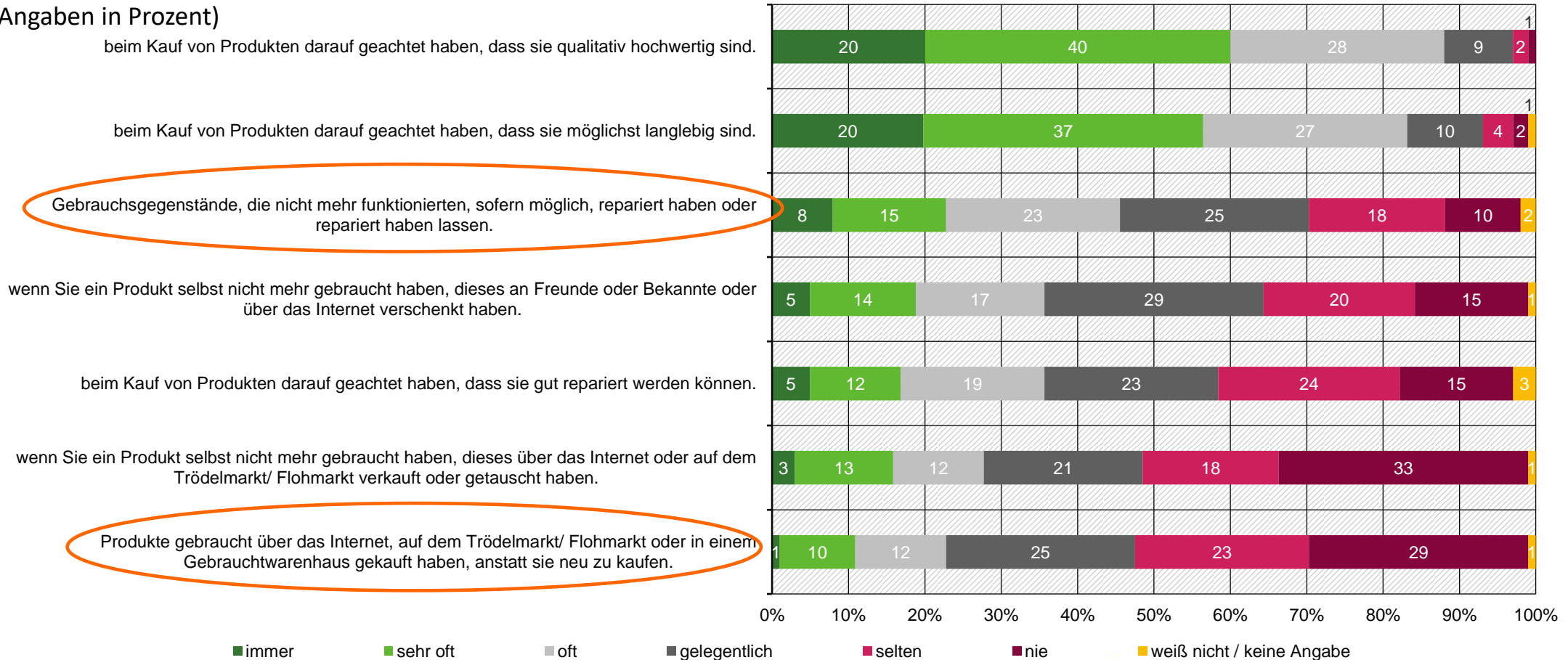




Verhaltensweisen in der Kreislaufwirtschaft

Qualität und Langlebigkeit waren wichtige Kaufkriterien, Praktiken wie das Reparieren oder Gebrauchtkauf jedoch weniger verbreitet

Frage: Bitte geben Sie an, wie häufig Sie im letzten Jahr...
(Angaben in Prozent)

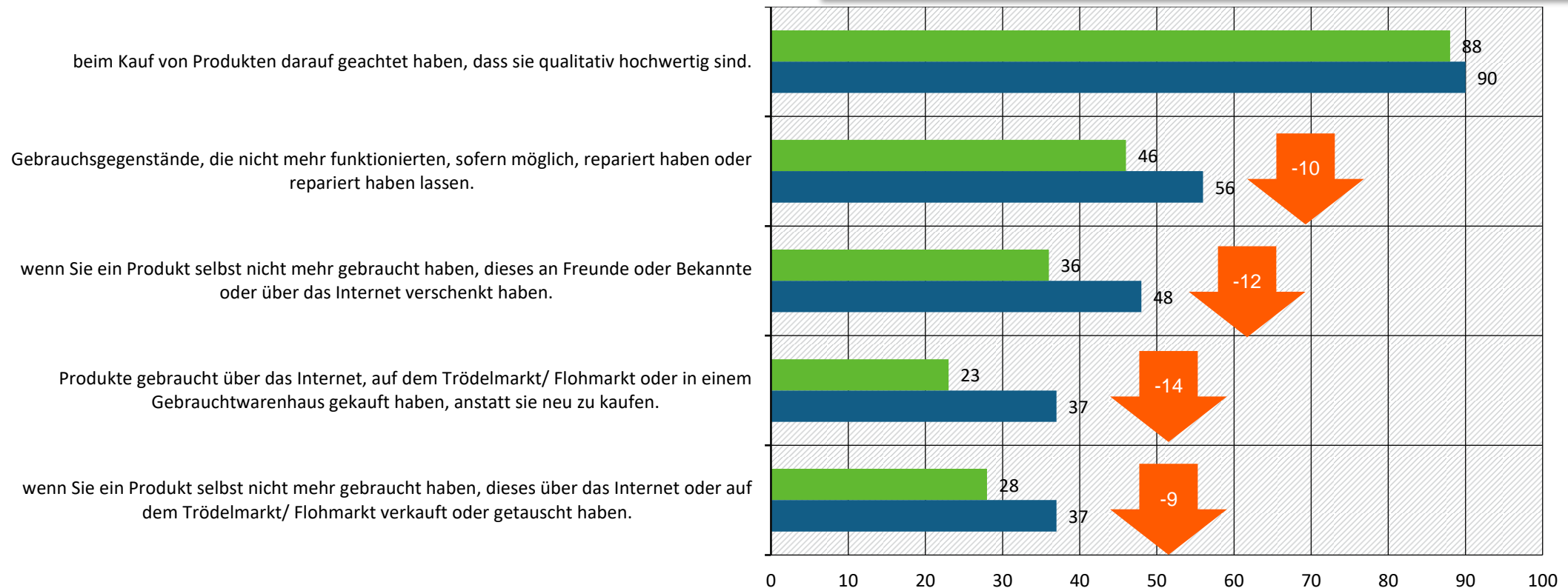




Verhaltensweisen in der Kreislaufwirtschaft

Frage: Bitte geben Sie an, wie häufig Sie im letzten Jahr...
(Antwort: „immer“/ „sehr oft“/ „oft“, Angaben in Prozent)

Die meisten der Verhaltensweisen waren rückläufig:
2022 wurde seltener repariert, getauscht und gebraucht
gekauft als acht Jahre zuvor



Zusatzbefragung:

Wahrnehmung von
Klimaaktivist*innen

Unterstützung oder Ablehnung?

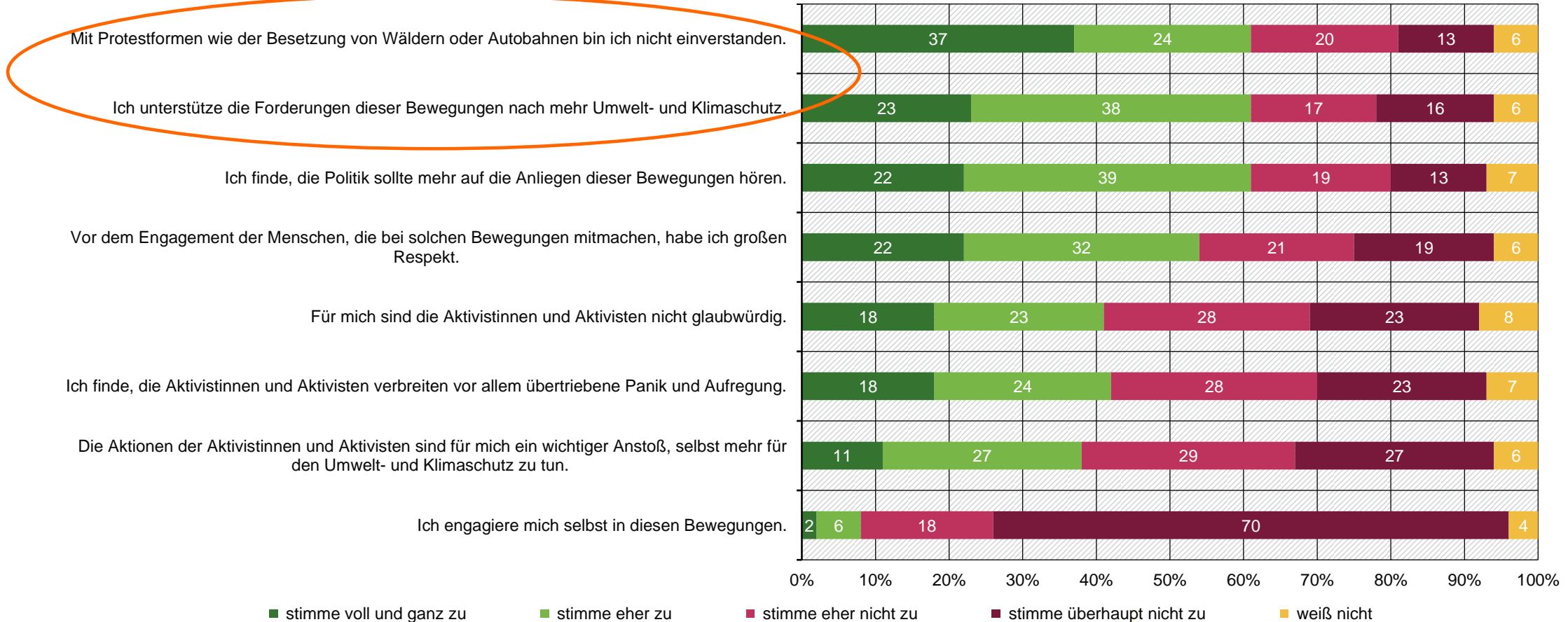


Bewertung von Umweltbewegungen

Forderungen der Umweltbewegungen wurden weitgehend unterstützt, zu bestimmten Protestformen gab es aber (eher) wenig Zuspruch.



Frage: In den vergangenen Jahren sind weltweite Bewegungen für den Umwelt- und Klimaschutz entstanden. Dazu gehören zum Beispiel Fridays for Future, Extinction Rebellion oder die Proteste im Hambacher Forst. Wie bewerten Sie solche Aktivitäten alles in allem? (Angaben in Prozent)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Torsten Grothmann
IÖW – Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung, Berlin
torsten.grothmann@ioew.de

Marlene Münsch
ConPolicy – Institut für
Verbraucherpolitik, Berlin
m.muensch@conpolicy.de



[Broschüre](#)



[Wissenschaftlicher Bericht](#)



Zeitreihenband:
[Zeitreihen Abbildungen](#)
[Zeitreihen Fact Sheet](#)
[Zeitreihen Daten](#)